

SCHON GEWUSST

 Giraffen haben genauso viele Halswirbel (sieben Stück) wie Menschen. Sie sind nur deutlich länger.

TIPP DER WOCHE

Manege frei im Museum

Heute gibt es noch einmal Kreativworkshops rund ums Thema Zirkuspferd im Museum Abtei Liesborn. Man kann Zirkuspferde basteln oder ein eigenes Zirkusplakat gestalten.

Workshops

Samstag, 5. September, 11-13 Uhr: Zirkuspferde basteln (Sechs- bis Neunjährige), **14-16 Uhr:** Zirkusplakat gestalten (Zehn- bis 14-Jährige), Museum Abtei Liesborn, Infos: www.museum-abtei-liesborn.de



Helga Kitz weit

Hurra, die Herbstwoche steht vor der Tür. Für uns Kinder war die Lippstädter Kirmes eines der größten Ereignisse im Jahr. Monatelang habe ich Geld gespart, um mir das Karussell, Popcorn, Zuckerwatte und ein großes Lebkuchenherz leisten zu können. Ich habe das Auto meines Papas gewaschen, in Opas Garten Johannisbeeren gepflückt (pro Eimer gab es 50 Pfennig), Hunde ausgeführt und vieles mehr. Und dann war innerhalb weniger Stunden alles ausgegeben. Aber der Spaß war sowieso unbezahlbar. Und den wünsche ich euch auch.

WITZ DER WOCHE

Ein kleines Mädchen sieht sich auf dem Bauernhof alle Tiere an. Es kommt auch zum Hühnerstall, als gerade einige Küken schlüpfen. Erstaunt ruft es: „Guck mal, die Eier legen Hühner!“

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de

CABRIOLI LIPPSTADT FREIKARTE

Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das CabrioLi abholen!

Habt ihr Interessantes zu berichten? Habt ihr einen Tipp für andere Kinder? Schreibt uns gern per E-Mail: kitz@derpatriot.de

DER PATRIOT KITZ

KITZ-Redaktion:
Julika Enders u. Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257

Kunstflug ohne Motor

MSC Erwitte freut sich auf zwei Segelflugtage

Eikeloh – Lautlos gleiten sie durch die Lüfte, manchmal präsentieren sie sogar einen eleganten Kunstflug am Himmel: An diesem Wochenende, 5. und 6. September, veranstaltet der Modellflug-Sport-Club (MSC) Erwitte einen Segelflugtag.

Im Mittelpunkt des Treffens stehen vorbildgetreue Segelflugmodelle. „Die Segelfliegerei ist eine besondere Form des Modellfliegens“, sagt Ralf Hütter, Vorsitzender des MSC Erwitte. „Unsere Segelflugmodelle werden beim sogenannten Flugzeugschlepp – genau wie ihre großen Vorbilder – mit einem Schleppflugzeug auf Höhe gebracht, um anschließend ferngesteuert in der Thermik weiter zu fliegen.“ Je nach Wetterlage sind dabei Gleitflüge von 30 bis 60 Minuten Dauer möglich.

Neben Segelkunstflugzeugen, die ohne Motorkraft Figuren wie Loopings und Rollen absolvieren, bilden vor allem die Maschinen mit Spannweiten von rund fünf Metern sowie historische Oldtimer-Segelflugmodelle aus den 1950er- bis 1970er-Jahren besondere Blickfänge. Schleppmaschinen



Der Modellflug-Sport-Club Erwitte lädt zum Reinschnuppern ein.

Foto: privat

der jeweiligen Epochen befördern diese Klassiker in die Luft. „Modelle dieser Größenordnung sind in der Luft von einem Laien nicht vom Original zu unterscheiden“, sagt Hütter.

Zuschauer sowie Gastpiloten sind an beiden Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr willkommen. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist gesorgt. Das Fluggelände des Vereins, dem aktuell rund 100 Modellflieger

(darunter etwa 15 Jugendliche) angehören, liegt in der Eikeloh-Mark hinter dem Ortsausgang Eikeloh in Richtung Oestereiden.

www.msc-erwitte.de

Ein Rucksack voller Ideen

Mitmachen, ausprobieren, selbst gestalten: Förderprogramm geht weiter

Lippstadt – Ich packe meinen Rucksack und nehme mit ... jede Menge Kunst- und Kreativangebote. Zack! Fertig ist der „Kulturrucksack NRW“, den die Städte und Gemeinden Lippstadt, Soest, Bad Sassendorf, Geseke und Wadersloh wieder für Kinder und Jugendliche anbieten.

Die Angebote richten sich an Zehn- bis 14-Jährige. Das Motto lautet in diesem Jahr „Wunder“.

Zum Programm gehören unter anderem ein Graffiti-Workshop mit Schablonentechnik, ein Theater-Workshop sowie verschiedene Medienangebote. Beim Trickfilm-Drehen, in ei-

nem Filmprojekt oder beim Video-Creator-Kurs können Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Geschichten entwickeln und medial umsetzen. Auch das Lippstädter Stadtmuseum ist wieder dabei. Beim „Museum zum Anfassen“ geht es am Samstag, 5. September, von 10 bis 14 Uhr um Druck-

techniken. Außerdem gibt es eine Busfahrt ins Kunstmuseum Ahlen, wo neue kulturelle Eindrücke gesammelt werden können.

Das „Kulturrucksackfest“ lockt am Samstag, 19. September, von 14 bis 18 Uhr nach Bad Waldliesborn. Die Besucher können an zahlreichen Kreativständen selbst aktiv werden. Auf dem Programm stehen unter anderem Airbrush-Tattoos, Drucken, Landart, Origami und Ebrumalen. Auch ein DJ-Workshop lädt zum Ausprobieren ein.

www.kulturrucksack.nrw.de

Kulturrucksack

Seit über zehn Jahren arbeiten die Städte und Gemeinden Lippstadt, Geseke, Soest, Bad Sassendorf und Wadersloh in der kulturellen Bildung zusammen. Der Kulturrucksack NRW ist ein Kulturförderprogramm der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, jungen Menschen einen einfachen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und kulturelle Teilhabe zu stärken. Kultur bedeutet: Mitmachen. Ausprobieren. Selbst gestalten. (Quelle: www.lippstadt.de)

ZAUBERWALD

Für immer im Herzen und an meiner Seite!

Lippstadt – In der heutigen Zauberwald-Geschichte geht es um ein trauriges Thema. Das bedeutet aber nicht, dass die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux euch nun eine traurige Geschichte erzählt. Ganz im Gegenteil.

Kasper sitzt heute allein auf der großen Waldwiese. Er schließt ab und zu seine Augen und lächelt. Aber manchmal läuft auch eine Träne seine Wange hinab. Prinzessin Bella, seine Freundin, beobachtet ihn aus der Ferne. Dann kommt sie langsam näher. „Hallo Kasper, ist alles in Ordnung? Was machst du hier?“

Kasper schaut hoch und antwortet: „Hallo Bella. Ich traue um eine liebe Freundin.“ Da schaut sie ihn erschrocken an. „Wer ist denn gestorben? Jemand aus dem Zauberwald?“ Kasper schüttelt seinen Kopf. „Die Freundin war schon immer an meiner Seite. Lange vor dem Zauberwald. Sie war mir vertraut und ich habe ihr vertraut.“ „Es tut mir leid, dass sie nun nicht mehr da ist“, sagt Bella leise.

Kasper lächelt wieder und erwidert: „Sie ist doch noch da. Nicht nur in meinem Herzen, sondern in meinem Kopf.“ „Wie meinst du das?“, möchte Bella wissen. Er antwortet: „In meinen Gedanken habe ich eine kleine Schatzkiste voller Erinnerungen. Auf der steht ihr Name. Die muss ich nur öffnen und hineinschauen. Dann ist



Kasper

Foto: Birgit Lux

sie wieder ganz nah bei mir.“ Nun lächelt auch Bella. „Das hört sich sehr schön an. Vielleicht magst du mir von ihr erzählen. Dann ist sie auch in meinen Gedanken.“

„Das mache ich gerne, doch der Platz auf dieser Seite reicht längst nicht aus“, antwortet er. „Sie hat mich schon als Baby auf ihrem Arm getragen. Hat auf mich Acht gegeben. Mit mir gespielt. Mir ihr Zuhause gezeigt. Später hat sie mir zugehört. Mich bei (Liebes-)Kummer getröstet. Sie hat mir Suppe gebracht, als ich sehr krank war. Wir haben aber auch viel zusammen gelacht, nicht nur beim Spiel. Beim Kochen besonders. Von ihren eigenen Sorgen hat sie nur selten gesprochen, aber ab und zu schon. Das war ihre Art. Im Zauberwald, einem Teil meines Lebens, war sie sicher nicht immer, aber manchmal dabei.“ Kasper schließt wieder seine Augen und lächelt. Da weiß Bella, dass er in die Schatzkiste schaut und geht leise davon.

Malt doch ein Bild von der Schatzkiste und schick es einfach an: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt.

Torejagd für Kinderlachen

Lippstadt – Bei der vierten Auflage des Benefiz-Fußballspiels des Lippstädter Comedians Matze Knop in der Liebelt-Arena



Lippstadts Comedian Matze Knop bittet wieder zum Charityspiel in die Liebelt-Arena.

Foto: Frank Lütkehaus

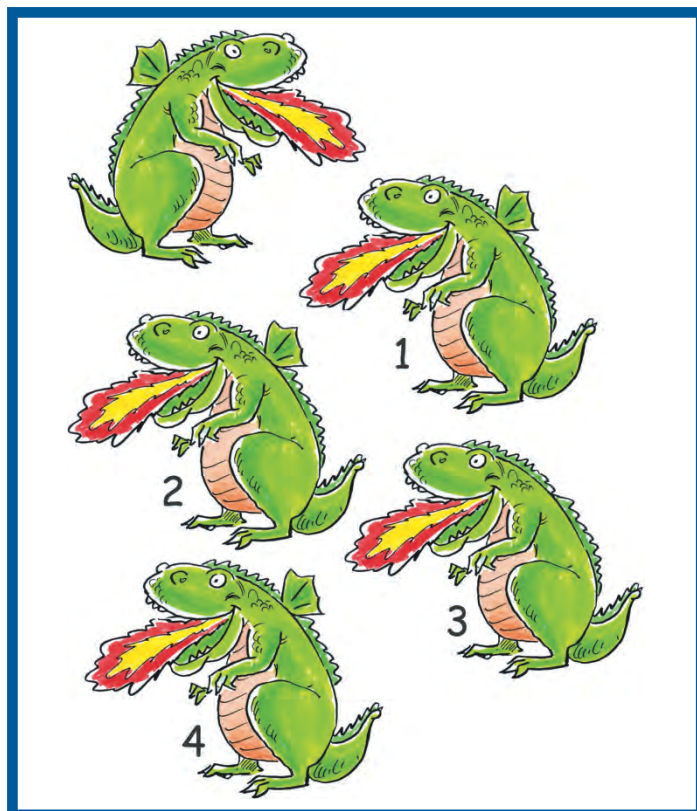
na fordern am Sonntag, 6. September (Anstoß 18 Uhr), die Kreisluga-Legenden die Champions League heraus. Ein echter Härtestest für die heimi-

schen Kicker im Leistungsvergleich mit den ehemaligen Profis aus der Königsklasse. Sie alle eint ein Ziel – möglichst viel Geld für den Verein Kinderlachen und die Matze-Knop-Stiftung einzuspielen. Im vergangenen Jahr kamen mehr als 40.000 Euro zusammen. Auch diesmal spielen alle für den guten Zweck, der komplette Erlös wird gespendet.

Für musikalische Unterhaltung sorgen Isa Glückliche (für die Kinder ab 15.30 Uhr) sowie die Gruppe Fun Factory mit Toni Cottura („Celebration“) und T7 von Mister President („Coco Jambo“).

Außerdem gibt es eine große Tombola, bei der unter anderem ein schickes Fahrrad oder ein Bayern-Trikot als Hauptpreise winken.

Karten für das Charityspiel gibt es online erhältlich unter www-numero-uno-cup.de sowie im Sporthaus Arndt, in allen Filialen der Bäckerei Süwolte und in der Aral-Tankstelle Bad Waldliesborn.



Paarsuche: Nur ein Drache (1, 2, 3 oder 4) sieht exakt so aus wie das Original oben links. Die anderen unterscheiden sich jeweils in einem kleinen Detail. Findest du den Doppelgänger? (LÖSUNG: Nr. 1)